WEINWELTEN

TASCA IST SIZILIEN

Tenuta Regaleali – Tenuta Tascante – Tenuta Capofaro
Fondazione Whitaker – Sallier de la Tour

Etna – Contrade Rampante, Pianodario, Sciaranuova

Die Welt von Tasca Conti d'Almerita zu bereisen ist spannend und vielschichtig, denn die Familie ist eine der ganz großen Namen der sizilianischen Weinszene, sie lebt Siziliens Wesen und Werte seit acht Generationen.

Das kam beim ersten Gespräch mit Familienoberhaupt Lucio Tasca d'Almerita zu Beginn des Jahrtausends auf Regaleali ebenso zum Ausdruck wie in den folgenden Treffen mit Alberto bzw. Giuseppe Tasca d'Almerita ... niemals abgehoben oder elitär, sondern menschlich und nahbar im Bewusstsein für die Geschichte und Verantwortung ihres Handelns.

SIZILIENS VIELFALT AUS EINER HAND

Seit meinem ersten Besuch hat sich in Sizilien vieles zum Guten gewendet, auch dank der Weitsicht und Pionierarbeit der Familie Tasca. Natürlich hat sich das Profil von Tasca über die Jahre verändert, heute erzeugt das Weingut an mehreren Orten der Insel beachtenswerten Wein. Die Basis legendärer Spitzenweine ist und bleibt das historische Landgut Tenuta Regaleali in der Region Basse Madonnie im Herzen Siziliens, wo Weizenfelder und Weinberge sich mit sanften Hügeln abwechseln, wo wenig Häuser stehen und die Stille so wohltuend ist. Hier wurden Traditionsweine wie Regaleali Bianco und auch Ikonen-Weine wie der Cabernet bzw. der Rosso del Conte geschaffen.

Heiss wie ein Vulkan, jedoch kühl im Geschmack, sind die 4 neuen Lagenweine aus dem Ätna-Weingut Tenuta Tascante, deren Präsentation die Sommeliers in Italien seit Monaten mit Spannung erwarteten. Wer es lieber mit den Weißweinen von atemberaubend schönen Orten hält, dem seien der Malvasia Bianca Secco Didyme der Tenuta Capofaro im Äolischen Archipel (auf Salina und Vulcano) und die Grillo-Interpretation von der Insel Mozia (Fondazione Whitaker) nahe Marsala ans Herz gelegt. Darüber hinaus erzeugt und vertreibt Tasca die Weine des Weinguts der Verwandten von Sallier de la Tour (Príncipe Corleone).

Die Tenuta Regaleali ist mit ca. 400 ha Rebfläche und 12 angebauten Rebsorten das Herzstück des Weinguts im hoch gelegenen Landesinneren. Dort entstehen frische, unkomplizierte Weine für jeden Tag und ausgefeilte Spitzenweine. Lucio Tasca war der Erste, der den Cabernet Sauvignon in Sizilien pflanzte. Im Crus San Francesco zeigt sich sein unverwechselbarer Charakter gepaart mit sizilianischer Noblesse. Ein gutes Beispiel für die Weit- und Umsicht der Familie Tasca, die nie Bordeaux kopieren, sondern etwas großes Sizilianisches erschaffen wollten, ist der Rotwein Rosso del Conte.

Das Cuvee aus Nero d'Avola und Perricone (ein Drittel) hat sich seit 1970 nicht verändert. Ist Nero d'Avola vielen in seinem Ausdruck ein Begriff, so stutzen die meisten bei der Rebsorte Perricone. Tasca pflanzte die Buschreben bereits im Jahre 1959! Die Sorte besitzt prägnante Gerbstoffe und eine lebendige Säure, die durch den langen Ausbau in französischer Eiche eingebunden ist. Es ist ein legendärer Spitzenwein, der – ganz „Tasca like" – bei aller Kraft durch vornehme Zurückhaltung und Tiefe glänzt. Seine Topweine macht Tasca übrigens mit dem Wachssiegel „Grandi Vigne" für den Weinliebhaber kenntlich.

„Die Weintrinker überrascht die Frische der Weine, das hätten sie aus Sizilien nicht erwartet"

Mozia und Salina

ÄTNA POWER UND WEISSWEIN-BISS

Wenn die Sommeliers in Italien – in Bezug auf die Weinwelten Siziliens – in Verzückung geraten, dann hat dies oft mit den Rotweinen des Ätna zu tun. Diese kleine Weingegend an den Hängen im Norden und Südosten des mächtigen Vulkans erlebt nach jahrzehntelangem Niedergang nun einen fast kometenhaften Aufschwung. Mit den Trockenmauern, den alten Buschreben in der schwarzen Lavaerde und dem satten Grün der Vegetation ist sie eine der Faszinierendsten in Italien. Aus der Rebsorte Nerello Mascalese und Capuccio entstehen elegante, Terroir geprägte Rotweine, denen das Potenzial großer Burgunder attestiert wird. Selbst benachbarte „Contrade“ – das sind kleine Parzellen, die den Ortsteilen zugeordnet werden – unterscheiden sich im Charakter. Tasca hat sich frühzeitig am Ätna engagiert und das jüngste Ergebnis dieser jahrelangen Erfahrung sind die 4 Contrade-Weine (Rampante, Pianodario, Sciaranuova und Sciaranuova Vigna Vecchia) des Weingutes Tascante. Es sind filigrane und tiefgründige Weine, geschliffen wie ein Diamant und bei aller Kraft leichtfüßig am Gaumen, mit einer spürbaren Säure und forderndem Tannin, wie es nur die vulkanischen Lavasandböden hervorbringen. Die Jahrgänge 2015 und 2016 sind für viele Kritiker herausragende Jahrgänge!

Bei den Weinliebhabern sind eher die Rotweine Siziliens gesetzt, dabei gibt es dort auch interessante Weißweine aus einheimischen Rebsorten. Die Sorte Grillo – damals eine elementare Rebsorte der Marsala-Produktion – ist als trockener Weißwein gefragt. Er überzeugt durch seine Saftigkeit am Gaumen, eine belebende Säure und ein einladendes Aromenspiel im grünfruchtig-mineralischen Bereich. Im Anbau widersteht sie der trockenen Hitze und der hohen Lichtintensität Siziliens. Tasca probierte die Sorte gleich an mehreren Orten, der bezauberndste Weinberg steht auf der winzigen Insel Mozia in der Lagune von Marsala, wo früher die Salinen betrieben wurden. Als Huldigung an die erfolgreiche Marsala-Geschichte pflanzte die Familie Tasca mit der englischen Familie Whitaker einen 11 ha großen Weinberg. In den feinkörnigen Sandböden, den Meeresbrisen ausgesetzt, bringen die kleinen Buschreben eine einzigartige Traubenqualität hervor. Die Trauben werden in der Morgendämmerung geerntet, mit Booten ans Festland und dann zur Tenuta Regaleali zur Verarbeitung gebracht. Auch dieser Wein ist ein „statement“; in ihm vereinen sich die faszinierende Weingeschichte und die Neuzeit Siziliens.

„SOStain und Viva für die Nachhaltigkeit – Tasca ist auch hierin ein Pionier und hat die Regeln mit entworfen ... zum Wohle des Planeten und unserer Seelen ...“

ZUKUNFT GESTALTEN

Am anderen Ende der Insel Siziliens liegen weitere Perlen im Meer, die Einzigartiges hervorbringen. Die Vulkaninseln Salina und die Nachbarinsel Lipari sind bekannt für ihre Süßweine, der Malvasia di Lipari ist unbestritten einer der besten Süssweine Italiens. Tasca beweist dies mit ihrem wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Süssweinkultur Italiens. Auf Salina hat die Tasca erneut substantielle Aufbauarbeit geleistet und die verfallenen Weinberge mit Passion und dem nötigen Geld wieder zum Leben erweckt. Und gleichzeitig ein besondere Oase des Wohlfühlens geschaffen, mit dem Resort Capofaro Locanda & Malvasia. Relativ neu ist der Ausbau der Sorte Malvasia als trockener Wein mit dem Malvasia Secco der Tenuta Capofaro, der sofort vom Markt angenommen wurde. Deshalb hat Tasca im Jahre 2019 erneut investiert und bewirtschaftet in diesem Mikrokosmos weitere 5 ha Weinberge. Denn Malvasia ist ebenfalls ein eigenständiger aromatischer Ausdruck der bezaubernden Vielfalt Siziliens und der Familie Tasca Conti d’Almerita.

Die Welt von Tasca d’Almerita dreht sich weiter beständig und dehnt sich aus. Sie offenbart sich denjenigen, die sich ihr zuwenden. Alberto und Giuseppe Tasca und das ganze Team erwarten sie.

TASCA Berühmte Weindynastie in Sizilien in der 8. Generation • Alberto und Giuseppe Tasca Conti d’Almerita • Qualitäts-Pionier seit 50 Jahren

WEINCHARAKTER Besondere Frische dank der Höhenlagen und eigener Philosophie • Mitinitiator der Vorzeigeprojekte für Nachhaltigkeit SOStain und VIVA

DIE WEINGÜTER Tenuta Regaleali im Landesinneren mit Rosso del Conte und Regaleali Bianco • Tenuta Tascante am Ätna mit Cru-Weinen und Fokus Nerello Mascalese • Tenuta Capofaro auf Salina/Vulcano mit Malvasia secca • Fondazione Whitaker bei Marsala mit Grillo di Mozia

Mehr Infos in deutscher Sprache auf www.tascadalmerita.it

PARTNER IN DEUTSCHLAND
www.consigliovini.de